



Für heiße Fan-Herzen mit starken Nerven: Jingo de Lunch (kl. Foto) und Bad Brains im Metropol. Fotos: Heinrich/Virgin

## WILDE DOPPEL-SHOW IM METROPOL

# Atemloses Tempo

Der Reggae war ihnen zu einfach, der Jazzrock, den sie meisterhaft und wie im Schlaf beherrschen, zu langweilig. Und so widmeten sich die amerikanischen Bad Brains einer höchst eigenwilligen Mischung aus Reggae und Funk – und reicherten sie mit derben, treibenden, atemlos vorwärtspreschenden Punk-Riffs an. Da pfeifen einem die wilden Gitarren

nur so um die Ohren. Wieder in Originalbesetzung mit Gitarrist Dr. Know, Bassist Darryl Jenifer, Schlagzeuger HR und Sänger Earl haben die Brains eine neue, grandiose LP aufgenommen, die sie ihrem Publikum heute abend im Metropol am Nollendorfplatz um die Ohren hauen werden. Als Anheizer werden von 20 Uhr an Jingo de Lunch aktiv. *per*